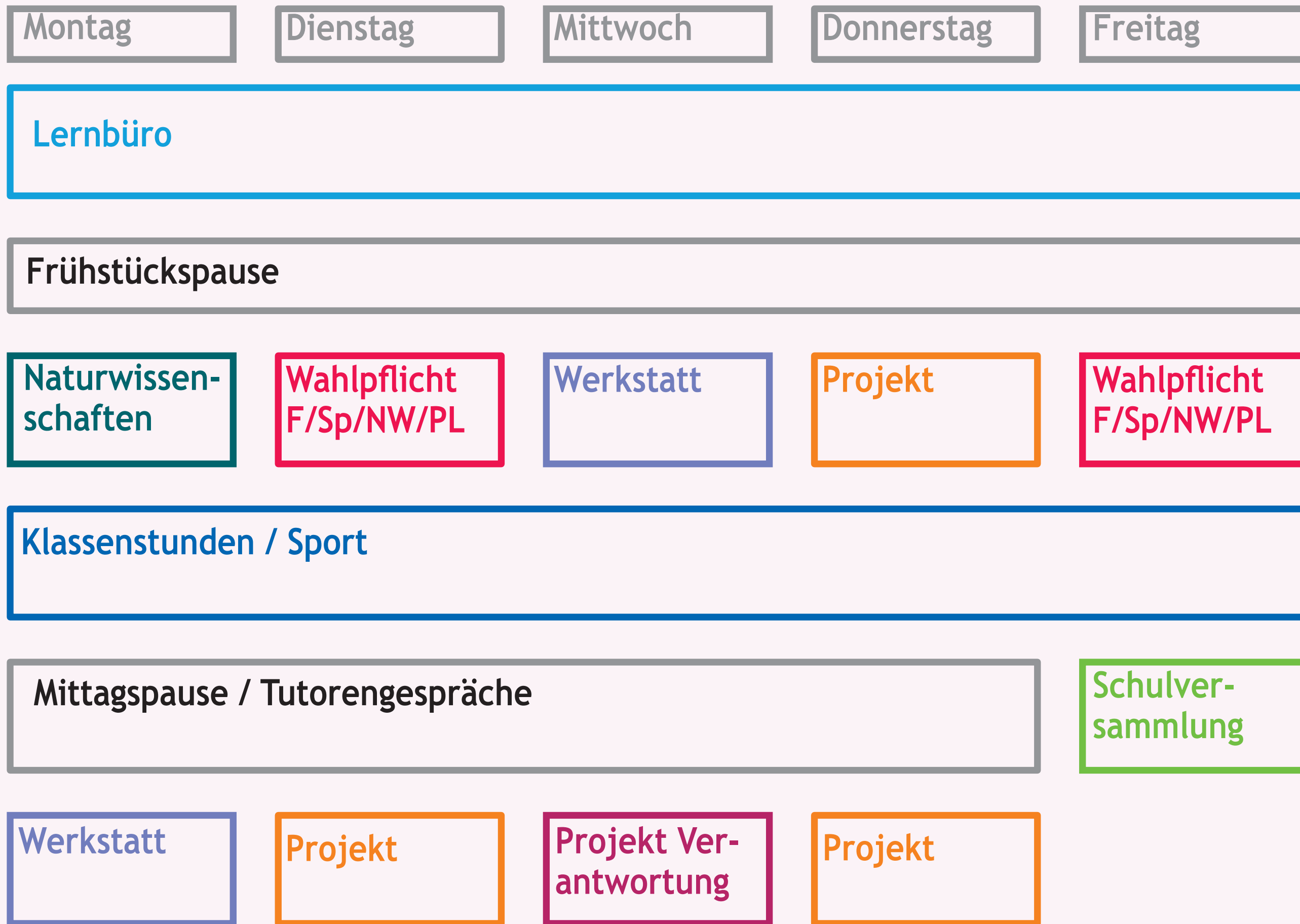




„Ich kann“ statt „Du sollst“



Lernbüro: Das Lernen mit „Bausteinen“, Orientierung am individuellen Lernstand, Lerntempo und Lernschwerpunkt - täglich zwei Stunden in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Natur und Gesellschaft und Religion. Die SchülerInnen wählen, wann sie in welches Fach gehen wollen, ein bestimmtes Pensum an Zertifikaten muss erworben werden, SchülerInnen entscheiden selbst, wann sie sich zum Test anmelden.

Projekt: Lernen in Zusammenhängen, Lernen im Team, Lernen im Leben an ernsthaften Aufgaben Wöchentlich sechs Stunden über einen längeren Zeitraum Arbeit an einem fächerübergreifenden Thema Lernen an außerschulischen Lernorten, Lernen mit Experten und Partnern Präsentation vor Mitschülern/innen, Eltern und Gästen.

Klassenstunden: Lernen in der „Heimat der Klasse“, Beziehungen aufbauen, kommunizieren, präsentieren: Klassenrat, Lesestunde, Good News, Soziales Lernen, Sport.

Schulversammlung: Einmal wöchentlich mit der ganzen Schule, Vorbereitung und Moderation durch Schüler/innen, Ort des öffentlichen Lobes, Vorstellung von Projekten, Speak your mind, Kritik und Diskussion von Ideen, Fürbitten und Gebet, Einladen von „Menschen mit Botschaften“.

Werkstatt: Das Lernen nach Neigung und Interesse, praxisorientiertes und forschendes Lernen, Lernen im Leben, Lernen an Herausforderungen. Bereiche: Musisches/Künstlerisches, Bewegung, Forschen, Weltreligionen, AGENDA 21/Handeln, Fördern und Fordern.

Wahlpflicht: Sprachen (Französisch/Spanisch), Naturwissenschaften, Darstellendes Spiel, Praktisches Lernen.

Projekt Verantwortung: Jede/r übernimmt für zwei Jahre eine verantwortliche Aufgabe im Gemeinwesen.

Herausforderung: Jede/r meistert in den Jahrgängen 8,9, und 10 drei Wochen lang eine Herausforderung außerhalb von Berlin.



protestantisch, mutig, weltoffen

Gegründet: 27. August 2007

Dreizügige Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe im Aufbau
Grundstufe: Evangelische Grundschule Berlin Mitte